

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 19.01.2020

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

es braucht reine Vernunft um der Wahrheit zum Sieg zu verhelfen.

Was ist Vernunft, wie baut sie sich auf?

Bekannterweise ist Verstand Wissen gepaart mit dem Können es anzuwenden.

Daraus kann sich nun gesunder Menschenverstand entwickeln, aber auch ein kranker Menschenverstand.

Der kranke Menschenverstand ist durch die Unvernunft angetrieben. Unvernunft, die nach den Regeln des Stärkeren gegen den Schwächeren handelt, somit bis zum tierischen Instinkt herabsinkt.

Gesunder Menschenverstand aber ist veredelt durch gutes Handeln und das wiederum ist dann Vernunft.

Und dieses edle Handeln wird uns von August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben (1798-1874) in der zweiten Strophe des Deutschlandliedes vorgegeben, in der es heißt: „*uns zur edlen Tat begeistern unser ganzes Leben lang.*“

Hat dieser Dichter und Denker in der ersten Strophe noch das deutsche Gebiet von der Maas bis an die Memel und von der Etsch bis an den Belt beschrieben, so ist dieses Gebiet inzwischen nach zwei Weltkriegen geschrumpft auf den Restkörper, der die vier Besatzungszonen (Neu-BriD) darstellt. Zu diesem Restkörper ist der nach wie vor wegen mangels Organisation handlungsunfähige deutsche Staat aufgrund des fortgebildeten Völkerrechts verurteilt. Deswegen kann die Benennung des Gebietes nicht mehr im Deutschlandlied bleiben und es sollte nach meiner Meinung folgend ersetzt werden:

*„Mit vollem Mut im edlen Sinne, das ganze Volk vereint in einem Held.“*

Damit wäre es ohne weiteres möglich das Deutschlandlied wieder mit allen drei Strophen mit Stolz vom deutschen Volk als Nationalhymne gesungen zu werden. Ein jeder Staat hat eine Nationalhymne und wenn man die französische Hymne übersetzt hernimmt, dann ist diese auf keinen Fall mit minderem Stolz angefüllt. Es braucht den Stolz eines Volkes, der aber auf keinen Fall in Hochmut/Dünkel ausarten darf. Stolz auf das Erreichte sein, stolz auf die bewahrte Familie sein, stolz den Frieden unter den Menschen zu sichern; aber keineswegs angepasst an die Herrschaft der Fremden, die dann keinerlei Stolz mehr zulässt und diesen sogar unter Strafe stellt.

Fortgebildetes Völkerrecht, hier insbesondere das Selbstbestimmungsrecht der Völker aus den zwei Menschenrechts pakten, die letztendlich aufzeigen, dass das deutsche Volk seine abgetrennten Gebiete erst wieder anschließen kann, wenn es wieder gelernt hat, edel zu handeln und die Menschen, die dort inzwischen leben dem Anschluss zustimmen. Nicht nur das die inzwischen auf den abgetrennten Gebieten des deutschen Staates lebenden Menschen berechtigt sind zu bestimmen welchem Staat sie angehören wollen, sondern vor allem weil das deutsche Volk nicht in der Lage war, der Abtrennung der Gebiete bis zum Inkrafttreten des fortgebildeten Völkerrechts entgegenzutreten.

Ist es also die Bestimmung der Menschen, die eine höhere Macht vorgibt?

„Die Bestimmung der Menschen“ ist auch der Titel eines Denkbuches von Johann Gottlieb Fichte

(1762-1814). Fichte zeigt in diesem Buch seine Gedankengänge auf, im Gegensatz zu anderen Philosophen geht er rein von seinen eigenen Gedanken aus, wobei andere Philosophen in seinem Zeitalter auf andere Denker bis in die Vorzeit zurückgehen.

Von Arthur Schopenhauer (1788-1860) wird Fichte deswegen arg gescholten.

Noch ärger wird aber Hegel von Schopenhauer gescholten.

Ist Fichte eher ein Individualist, so wird Hegel bereits als Vertreter des Idealismus bezeichnet. Idealismus, der einen Menschen gleich dem anderen stellt, was später vom Kommunismus aufgenommen wurde. Aber aus der Natur des Menschen heraus vollkommen falsch ist, da jeder Mensch (selbst eineiige Zwillinge) Einzelwesen sind, die niemals im Denken und im Handeln sich gleichen, und mindestens genau so unterschiedlich sind wie das eine Ei zum anderen, obwohl der Volksmund sagt, dass sich der eine wie der andere gleichen wie das eine Ei dem anderen. Ohne Zweifel gibt es, wenn auch teilweise nur geringe Unterschiede, so sind diese jedoch vorhanden.

Aus diesem Grund heraus gibt es eben Menschen, die aus verschiedenen Gründen, wie Erfahrung, Wissen und körperlichen Voraussetzungen, gewillt und fähig sind mehr zu leisten als andere Menschen. Aus diesen Unterschieden heraus braucht es wiederum die Vernunft, die der Mensch über die Fähigkeit des Denkens entwickeln kann um diese Unterschiede zwar zu leben aber nicht zum Vorteil gegenüber den anderen auszunutzen. Und genauso umgekehrt der, der nicht gewillt oder fähig ist eine entsprechend hohe Leistung zu bringen, nicht mit Neid den anderen anzugreifen.

Die Leistung, die auf dem Willen beruht, muß anerkannt werden und ein jeder, der mehr oder weniger will, muß auf seinen Willen leben dürfen, ohne den anderen zum Schlechten zu beeinflussen. Wenn aber Menschen aus körperlichen und geistigen Gründen heraus nicht fähig sind eine entsprechende Leistung zu erbringen, so gehört aus der Vernunft der anderen heraus diesen Menschen Unterstützung zu geben, um ihnen ein menschengerechtes Leben zu ermöglichen. Das alles wird dann als die Würde des Menschen bezeichnet. Es ist also die Würde des Menschen, nicht nur entsprechend leben zu können, sondern es gehört auch zur Würde des Menschen den anderen entsprechend leben zu lassen. Das ist dann der klare Unterschied zur Unvernunft, die in den tierischen Instinkt fällt und von Fressen und Gefressenwerden handelt.

Wenn es nun Leut gibt, die ein beschränktes Können Wissen anzuwenden haben, kann es durchaus dazu kommen, dass diese sich um sich trotzdem gegenüber den anderen darzustellen in Hochmut/Dünkel verfallen, um sich das nicht anmerken zu lassen. Und genau diese Leut sind dann fette Beute für Leut mit scharfem Verstand, der aber mit Unvernunft geschlagen ist. Diese in Hochmut Verfallenen werden besonders gern bestochen, um sie nutzen zu können. Für solche befallenen gibt es dann noch einige Auswahlkriterien wie z. B. abhängig von Nikotin oder Alkohol, charakterschwach, Zerwürfnis mit der Familie, also letztendlich Leut mit geschwächtem Selbstbewusstsein und einem Hang zu Gier und Neid.

Diese Leut sind sich dann nicht zu schade, ihre Glückseligkeit auf dem Leid anderer aufzubauen.

Zurück zu Fichte.

Er wird zwar von Schopenhauer gescholten, letztendlich aber hat er trotz allem zur Vernunft gefunden.

So schreibt er in „Bestimmung des Menschen“ folgend:

*„Es ist kein Mensch, der das Böse liebt, weil es böse ist; er liebt in ihm nur die Vortheile und Genüsse, die es ihm verheisset, und die es ihm in der gegenwärtigen Lage der Menschheit mehrentheils wirklich gewährt.“*

Er zeigt damit auf, dass jener, der die Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufbaut, seine Bosheit eigentlich nicht liebt, sondern nur die daraus entstehenden Vorteile. Mit diesen Gedanken aber sich an seinem Vorteil zu erfreuen ohne das einem das Leid der anderen berührt, ist nun einmal das Herabsinken in den tierischen Instinkt.

Und so führt er später aus:

*“ Die Vernunft ist nicht um des Daseyns, sondern das Daseyn ist um der Vernunft willen.“*

Er zeigt also klar auf, dass er das menschliche Dasein der Vernunft unterstellt, **dem edlen Handeln ein ganzes Leben lang**. Ein sehr hoher Anspruch ist das, dem wohl niemand gerecht werden kann. Umso mehr, da die Menschen im Laufe ihres Lebens erst verstand aufbauen müssen. Dieses Aufbauen erfolgt z. B. aus Überlieferung (Tradition), von den Eltern, aus Lernen von Vorgegebenen oder aus Selbststudium, meistens aber aus dem Leben selbst heraus, also aus Erfahrung.

Und gerade das Letztere ist mit Fehlern behaftet, vor denen die Menschen, nicht zuletzt ich selbst, nicht gefeit sind. Es liegt aber an den einzelnen Menschen einen Fehler schnellstmöglich zu erkennen und diesen in Zukunft auszuschließen. Das bedarf aber wiederum der selbstbewussten Eigenverantwortung, eine Sache, die grundhaft aus dem Elternhaus heraus angestoßen werden sollte. Beim Fehlen des Anstoßes ist es den Menschen nicht entschuldigt sich im Laufe seines Lebens die selbstbewusste Eigenverantwortung allein nicht anzueignen. Denn ohne diese wird er umso schneller zum Spielball jener, die seine Schwäche ausnutzen um ihre Stärke zu zeigen.

So führt Fichte in seinem Denkbuch folgend aus:

*„Befrage man doch die Geschichte nicht, ob die Menschen im Ganzen rein sittlicher geworden! Zu ausgedehnter, umfassender, gewaltiger Willkür sind sie herangewachsen; aber beinahe wurde es nothwendig durch ihre Lage, dass sie diese Willkür fast nur zum Bösen anwendeten. Befrage man sie ebensowenig, ob die auf einige wenige Punkte zusammengedrückte ästhetische Bildung und Verstandes-Cultur der Vorwelt nicht die der neueren Welt dem Grade nach übertroffen haben möchte! Es könnte kommen, dass man eine beschämende Antwort erhielte, und dass in dieser Rücksicht das Menschengeschlecht durch sein Alter nicht vorgerückt, sondern zurückgekommen zu seyn schiene. Aber befrage man sie, diese Geschichte, in welchem Zeitpunkte die vorhandene Bildung am weitesten ausgebreitet, und unter die mehrsten Einzelnen vertheilt gewesen; und man wird ohne Zweifel finden, dass vom Anfange der Geschichte an bis auf unsere Tage die wenigen lichten Punkte der Cultur sich von ihrem Mittelpunkte aus erweitert, und einen Einzelnen nach dem anderen, und ein Volk nach dem anderen ergriffen haben, und dass diese weitere Verbreitung der Bildung unter unseren Augen fortdauere. - Und dies war das erste Ziel der Menschheit auf ihrer unendlichen Bahn.“*

Das sagte jener Fichte, der an Lazarettfieber (Typhus) gestorben ist und die Auswirkung seines Werkes auf die Befreiungskriege gegen Napoleon nicht mehr erleben konnte.

Mit diesen Worten von Fichte springen wir zum zeitlichen Geschehen, das im vergangenen Sonntagswort vom 12.01.2020 abgehandelt wurde.

Wir sind also bei der Machtergreifung eines Gernegroß, der in seinem Hochmut ein ganzes Volk unter Mithilfe von Mittätern und Mitläufern in die Zerstörung führte.

Ohne die bereits aufgezeigte Hilfestellung seitens der Zionisten hätte dies aber wahrscheinlich nicht geschehen können, denn nicht umsonst wurde die psychologische Kriegsführung dazu genutzt um

die Bildung des deutschen Volkes so gering als möglich zu halten. Hier ist wieder das Wort von Thomas Jefferson (1743-1826) aufzugreifen, der sagte, dass ein Volk, das ungebildet sei, niemals frei sein wird.

So hatte man bereits weit vor Ende des 2. Weltkrieges eigentlich geplant das deutsche Volk auszulöschen, worüber bereits in bezug auf den Morgenthauplan in der Sonntagswortsammlung „[Der Plan zum Knechten von Marshall](#)“ ausgeführt wurde. Da aber wie auch dort bereits ausgeführt es den US Imperialisten klar wurde, dass nach dem Sieg der Sowjetunion über Hitlerdeutschland ein größeres Problem für sie entstehen wird, als man eigentlich mit Deutschland auslöschen wollte, wurde fieberhaft getüftelt wie dies zu machen wäre. Man kam darauf, dass nur mit der Übernahme Jener, die gegen Kommunisten zu verwenden waren, egal was sie als Mittäter unter Hitler verbrochen hatten, es möglich wäre ohne in der Öffentlichkeit das eigene Gesicht zu verlieren, der Kampf um die Weltherrschaft zu gewinnen wäre. Man war sich also nicht zu schade besonders Leut aus den deutschen Geheimdiensten und oberen Rängen anderer Organisationen in die Klemme zu nehmen, um zu erfahren, ob diese zu korrumpieren wären. Man setzte sie erst einmal fest in den Knast, ließ sie spüren, was ihnen blühen würde im Fall, sie würden die Seite nicht wechseln, bildete dann die für die Zionisten Brauchbaren aus, unterzog sie weiteren Prüfungen und ließ sie dann nach und nach ihren Kollaborateurdienst antreten. Bekannte Größen davon waren wie schon öfters aufgezeigt Adenauer, Hallstein, Gehlen, Globke, Erhard, Abs, Kiesinger und Lübke. Adenauer, der bereits von Roosevelt als katholen Zentrumsmitglied, die Hitler das Ermächtigungsgesetz schaffen ließ, ausgesucht wurde um nach dem Krieg als Kollaborateur die Führung in Deutschland zu übernehmen. Dazu wurde die Pan Europa Union genutzt, deren Namensgeber Coudenhove-Kalergi Gründervater des neuen Reichs/EU genannt wird.

Das war der Anfang, die politische Seite. Jedoch brauchte es um die Sache zu unterstützen auch eine entsprechende Seite für die Presse, denn es war klar, dass Medien wie Presse, Radio und das im Entstehen befindliche Fernsehen und selbstverständlich der Film in den Kinos wichtige Mitte sind um die Menschen zu beeinflussen. Ja, nicht nur zu beeinflussen, sondern so umzuerziehen, dass sie im Selbstlauf nur noch unter Kontrolle den Nutzen gegen die Sowjetunion bringen. Es wurden anfangs alle deutschen Medien geschlossen und einzig aus den angloamerikanischen Medien sowie aus den französischen Information nach Deutschland geführt, was natürlich einen sehr hohen Aufwand und Kosten eingebracht hat. Deshalb wurden entsprechende Leut auch in dieser Beziehung ausgesucht, in entsprechende Ausbildung gebracht um sie hernach als öffentliche Medien im besetzten Westteil Deutschlands einzusetzen. Einer dieser augendienenden Pioniere war Rudolf Augstein, Gründer und der erste Chefredakteur des Spiegels 1947.

Die ganze Sache geschah dann in der amerikanischen und britischen Zone unter der DANA (Deutsche Allgemeine Nachrichtenagentur) , die dann später zur DENA (Deutsche Nachrichtenagentur )wurde.

Während in der amerikanischen Zone Eugene Jolas der Chef war, war in der britische Zone Denis Sefton „Tom“ Delmer der Chef. Dieser herzallerliebste Tom durfte dann auch [einmal im Spiegel über sich selbst berichten](#). Ein Mann zum Schweinehüten und Nachrichtenschreiben aus allen Ecken der Welt. Herzallerliebste wie er über sich schreibt, taff und immer bereit, man glaube es kaum. Man sollte es doch glauben, denn dieser Tom ist mit Sicherheit von den Nachrichtendiensten an die richtigen Orte geleitet worden, um von dort mit den richtigen gewünschten Worten in die westliche Welt zu berichten. Nachrichtendienste wie der MI6, der noch heute das deutsche „National Journal“ und die Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte unter seinen Fittichen hat. Man sollte also bevor man sich besonders vom National Journal blenden lässt, klar werden, wer hinter den Kulissen sitzt um die Deutschen wieder zu beeinflussen.

Inzwischen ist die DENA in der DPA (Deutsche Presse Agentur) aufgegangen, eine der wenigen Agenturen aus denen heute sämtliche deutsche Zeitungen ihre Nachrichten zu beziehen haben, um diese wenn überhaupt selbst zu bearbeiten, allerhöchstens noch etwas verschärfen dürfen.

Die DPA ist aber in feinsten Tradition der DENA wiederum an die Nachrichten, die sie selbst zugewiesen bekommt, gebunden. Gebunden bis in das Jahr 2009, das mit einem sog. geheimen Staatsvertrag geregelt ist, den alle Kanzler zu unterschreiben hatten und haben. Oh ha, Vorsicht, böse „**Verschwörungstheorie**“! **Oder etwa nicht?** Da gab es doch einen Artikel der „Zeit“ aus dem Jahr 2009, in der Egon Bahr schilderte, was Willy Brandt einst geschehen war und dass er sehr wohl eine Unterschrift leistete. Schauen wir doch einmal in das Jahr 1998 als Schröder und Fischer im Washington DC anzutreten hatten bevor sie an die Macht durften; so schreibt wieder die „Zeit“ im Jahr 2009, dass sie ihre Kriegsbereitschaft erklären durften und haben damit als rot/grüne Regierung Deutschland nach 1945 als erste wieder in einen aktiven Krieg geführt. Haben sie dafür keine Unterschrift geleistet? Aber nein, das wird bei solchen Herrschaften ja per Handschlag erledigt! Per Handschlag, oh da bin ich wieder falsch, das gibt es ja nur bei ehrlichen Menschen, denen man vertrauen kann. Bis 1990 war die BRiD nur mittelbar über die Nato dabei. Die Nato mit ihrem ersten Generalsekretär Leut Ismay, der in seiner Hybris noch großspurig kundtat wofür die Nato geschaffen wurde. **Die Russen draußen, die Deutschen am Boden und die Amerikaner (US Imperialisten) obenauf.** Das bedeutet nichts weiter als dass die Nato (NordAtlantische TerrorOrganisation) zur Verteidigung der Freiheit geschaffen wurde; die Freiheit zu Tun und zu Lassen was die heimatlosen Zionisten wollen.

Bleiben wir doch bei der Kanzlerakte und gehen noch zwei Jahre weiter zurück. Da hatte ein Bürger in seinem Kummer, die BRiD könnte doch nicht souverän sein, eine Anfrage gestellt und gerade eben wegen dieser Kanzlerakte. Und was bekam er für eine klare Antwort? Kurz und knapp, eine solche Akte gibt es nicht.

Ein letzter Versuch sei vergönnt in dieser Sache. Da gibt es einen Grünen, der nicht verseucht ist mit pädophilen Gedanken, der nicht in die Kriegstreiberei einstimmt aber trotzdem leider in einer solchen Bundespartei hockt. Es ist der Ströbele, von dem man schon öfters gehört hat. Er hat sogar eine Parlamentarische Anfrage gestellt und um eine Antwort zu dieser Frage gebeten. Ha, und da war er, der später in die Asse ein Guckloch gebohrt hat um zu schauen, ob die Atommüllbehälter auch recht schön verkeimen, auf dass sie ihr Gift nach und nach an die Umwelt freigeben. Ja, es ist das Leut Altmeier, der von Posten zu Posten springt wie König Barrabas von Ast zu Ast. Und was meint dieser? Ein solcher Staatsvertrag geheimer Art existiert nicht und außerdem wären alle Rechte und Verantwortlichkeiten für Berlin und Deutschland als Ganzes der Besatzer mit der „Abschließenden Regelung in bezug auf Deutschland“, dem sog. 2+4 Vertrag restlos untergegangen und zwar am 15.3.1991.

Oh März 1991? Hat man den 2+4 Vertrag nicht 1990 gemacht? Ja! Aber leider nicht ratifiziert wie es im Art. 9 dieses Vertrages gefordert ist. Und wenn ich mir diesen Vertrag durchlese, kann ich nichts erkennen, dass Rechte und Verantwortlichkeiten niedergelegt wurden. Umso mehr, da im Art. 1 steht, dass das vereinte Deutschland **sein wird**. Ja wann wird denn Deutschland vereint sein? Da schaut man einfach mal im Art. 8 nach. Da steht, dass der Vertrag zum Inkrafttreten die Ratifikation aller Beteiligten braucht und natürlich die Ratifikation des vereinten Deutschlands. Huch, ist das ein Wirtarr. Und erst am 15.3.1991 in Kraft getreten. Warum denn dann erst? Weil erst am 15.3.1991 die Sowjetunion diesen Vertrag ratifiziert hat und erst dann hätte der Vertrag in Kraft treten können und Deutschland als vereint gelten. Hach schon wieder so ein Wirtarr. Oh ja, sehr wohl, denn dieser Wirtarr ist gewollt, da die Neu-BRiD, das vermeintlich vereinte Deutschland, diesen

Vertrag bereits am 14.10.1990 ratifiziert hat, konnte sie das ja gar nicht, da ja erst mit Rechtskraft des Vertrages, also der letzten Ratifikation, die NEU-BRiD das vereinte Deutschland gewesen wäre. Somit hat Leut Altmeier also auch hier wieder Schindluder getrieben und konnte ohne Scham und Reue weiter von Ast zu Ast hüpfen. Um über dieses Wirrwarr etwas klarer erkennen zu können, gibt es eine bis dato unwiderlegte [Beweisführung](#) für das Nichtinkrafttreten des 2+4 Vertrages.

Letztendlich hat die Kanzlerakte hier im Text ganz schön aufgehalten, genauso wie im richtigen Leben. Man wird vom Pfad auf diesem weiten Feld abgebracht um in die Irre zu gehen, um ja nicht zu begreifen, was wirklich Tatsache ist, immer schön abgelenkt von Dingen, die eigentlich wirklich Tatsache sind. Und Tatsache ist, dass es die Kanzlerakte gar nicht braucht um die Kanzler nach 1990 zum Spurensuchen zu bringen, denn dafür gibt es das „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin“ und das steht sogar 2 x im BGBI; einmal [1990](#) und um es nicht zu vergessen [1994](#) noch einmal. Da fragt man sich doch, wo der Gucklochbohrer damals war? Hat er gerade geschlafen oder hat er krank gespielt, oder einfach nicht zugehört, oder will er in seiner Hybris den Menschen einfach nur den Schleier der Maya vor Augen ziehen [1]?

Schauen wir noch einmal, weil wir gerade so geheim waren, auf die Geheimdienste. Was ist mit dem MI6, dessen Doppel-Null Agenten die Lizenz zum Morden, äh zum Töten haben? Ist das nur im Film? Mitnichten, denn erst vor kurzem hat das oberste britische Gericht diese [Lizenz bestätigt](#).

So konnte dann die Umerziehung des deutschen Volkes unter starker Kontrolle der Besatzer anlaufen, bis im [September 1946 der US Außenminister Byrnes eine Rede in Stuttgart](#) hielt. Vorhergegangen war ein Treffen der Besatzungsaußenminister in Paris, bei dem Molotow einen Friedensvertrag für Deutschland in den Ring geworfen hatte. Einen Friedensvertrag wie ihn bereits Ungarn, Rumänien, Bulgarien und Finnland, die unter Hitlers Führung mitkämpften, kurz nach dem Krieg erhalten hatten. Als erstes erhielt aber Italien den Friedensvertrag, umso mehr, da Italien vom us-amerikanischen Geheimdienst unterwandert war und die Mafia genutzt wurde den Sieg über Mussolini eher durchzusetzen und nicht zuletzt, weil die katholische Kirche für eine Absatzbewegung, Rattenlinie genannt, für hitlerfaschistische Täter genutzt wurde.

Das sowjetische Friedensvertragsangebot hat natürlich den Westbesatzern, die eigentlich die Sowjetunion genauso zerstört sehen wollten wie Deutschland, gar nicht gepasst. Das war der letztendliche Auslöser den Morgentauplan mit dem Marshallplan abzulösen um Deutschland weiter gegen die Sowjetunion aufzubauen. Da aber der Marshallplan den wirtschaftlichen Aufstieg Deutschlands vorsah, musste weiter daran gearbeitet werden, die Erfolge aus dem WK 2 nicht zu verlieren. Um den Deutschen Demut beizubringen durften sie dann noch den [Hungerwinter 1946/47](#) erleben, der entsprechend Hungertote brachte und um die Demut zu vertiefen wurde der ewige Schuldskult ebenfalls 1946 losgetreten. Denn die einzige Alternative, wenn man sie schon überleben lässt, wäre es, die Deutschen dazu zu bringen, ihnen ihre Schuld so einzubläuen, dass sie einen Kult daraus machen, den sie an ihre Kinder und Kindeskiner weitergeben und diese dann immerfort.

Dazu gab es das [Schuldbekennnis eben 1946 der evangelischen Kirche](#).

Da haben sie sich hingestellt die Kirchenfürsten, weil sie zugelassen haben, dass Pastoren mit der Wehrmacht und der SS in den Krieg zogen, um die Krieger geistlich zu betreuen, obwohl im 5. Gebot steht „Du sollst nicht töten.“

Doch die Katholen waren schlimmer, denn die haben dem Ermächtigungsgesetz die Zusage gegeben. Als wenn es keine ehrlich und aufrichtigen Christen unter Hitler gegeben hätte.

Sehr wohl hat es die gegeben. Die hat man aber weggesperrt, im KZ gemartert oder gleich in den Tod geschickt. Dass es solche Menschen, also Christen, genauso wie Juden gab, die von den Hitlerfaschisten gemordet wurden, davon wird heute fast nicht mehr gesprochen.

Der Holocaust aber wird so genutzt wie es eine israelische Ministerin aufzeigt.

Was können die Nachfahren derer, die als Mittäter und Mitläufer unter Hitler ihr Schäfchen ins Trockene gebracht haben, dafür? Warum sollen sie die Schuld der Altvorderen übernehmen?

Mitnichten tragen die Nachfahren Schuld weder am WK 1 noch am WK 2.

Die Erinnerung an der Kriegsschuld, die mit Sicherheit keine Kollektivschuld war, sollte aber aufrechterhalten bleiben, um der Vergebung Platz zu machen.

Warum aber wird der Schuld kult weiter betrieben? Es ist eigentlich ganz einfach. Denn der Schuld kult hält vom Nachdenken ab. Vom Nachdenken darüber, dass man sich inzwischen neue eigene Schuld auflädt, indem man die Kriegstreiberei des BRiD Regimes stützt. Oh nein, rund 80 % der Deutschen sind doch nach wie vor gegen Krieg. Das mag sein. Aber was tun sie dagegen? Ist es etwa nur ein Lippenbekenntnis? Warum gehen die Deutschen mit den anderen Bewohnern des Bundesgebietes immer wieder zu den Wahlen von Landtagen und Bundestag? **Haben sie dazu eine Pflicht?** Nein, Pflicht gibt es dazu nicht, da steht nichts im GG. Im GG steht aber, dass die Wahlen zu Land- und Bundestag unmittelbar zu sein haben und zwar im Art. 28 & 38.

Jedoch beruht das Wahlgesetz auf Listen-/Verhältnswahlen; und das sind mittelbare Wahlen, also gg-widrig.

Weil wir gerade beim GG sind, kommt mir doch gleich die nächste Frage. Warum ist im Art. 144 die Rede von den Ländern des Art. 23? Ganz einfach, da standen bis 1990 diese Länder als Geltungsbereich. Solange ist das her? Und der Art. 144 ist noch nicht geändert? Und wo steht der Geltungsbereich heute? Na in der neuen Präambel. und da steht noch etwas wichtiges, nämlich der verfassungsgebende Kraftakt, mit dem sich das deutsche Volk das Grundgesetz als Verfassung gegeben hat. Oh! Verfassungsgebender Kraftakt? Braucht es dazu nicht einen Volksentscheid oder eine Volksbefragung? Gibt es denn dafür eine Bestimmung im GG? Eine Bestimmung, die bundesweit ein solches zulässt? Oh, nein, die gibt es nicht! Dafür aber und das wird wohl der Ausgleich sein, gibt es die Art. 79, 120, 125, 130, 135 a & 139. Die den Bewohner des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein teil ist, klar aufzeigt, dass die Besatzungsgesetze fortgelten. Schon etwas komisch, dass ein souveräner Staat noch fortgeltenden Besatzungsrecht zu achten hat. Und für die Besatzung auch noch nach Art. 120 GG zu zahlen hat. Ein starkes Stück und das in einer rechtsgültigen Verfassung. Das Grundgesetz eine Verfassung?

Ja, weil das deutsche Volk sich das GG als Verfassung gegeben hat, so steht es in der neuen Präambel. ja sehr wohl steht es da drin. Aber ist es auch wahr oder ist es nur erstunken und erlogen?

Luther sagte, wer mag was er bekommt ist glücklich. Nicht zuletzt hat deswegen das BRiD Regime das Füllhorn über die Bewohner des Bundesgebietes gelehrt. Es purzelte das Klimapaket heraus. Das Paket, das straff mit der Kohlensäure(CO<sub>2</sub>)steuer geschnürt wurde. Ganz langsam wird die Schnürung des Pakets im Schmuttelwetter verrotten und es werden neue Ketten herausfallen und sich zusätzlich um den deutschen Geist legen. Denn mit dem zusätzlichen Schutzgeld, das mit diesem Klimapaket abgecasht wird lassen sich dann umso mehr Haarp-Einsätze finanzieren und weil man die nicht allzu gut sieht, etwas für die Augen dazu, die Chemiestreifen, die die Gifte Aluminium-, Barium und Strontiumoxid auf Kohlenwasserstoffpolymeren (eigentlicher Feinstaub) vom Himmel reiten lassen und die gesamte Natur samt die Biolandwirtschaft zu vergiften. Denn wenn solches Gift, egal ob in Pflanzen, Tiere oder Menschen eindringt, sind die Folge beim Menschen Entzündungen in allen Körperteilen und vor allem im Gehirn, wo diese Entzündungen die Synapsen blockieren, damit die Denkfähigkeit verringert und somit den Mensch nicht mehr bewusst werden lässt, dass die Haarp-Anlagen zum Ausdurren der Natur benutzt werden. Um sie andererseits mit überstarken Unwettern besser zerstören zu können. Deshalb bekommt der Deutsche derzeit Temperaturen, die mindestens 10-15 Grad zu hoch sind um keinen Schnee aufkommen zu

lassen, an dem man die Menge der Niederschläge erkennen könnte.

Wenn nun die von 3 x F, also die frech, faul und feigen, oh Entschuldigung, sie werden ja Fryday for Future genannt, auftreten um ihren Klimaschwindel zu zelebrieren, dagegen andere Menschen antreten, wird dieses Antreten als Klimahysterie bezeichnet. Und so haben sich nun die Gutmenschen aufgeschwungen genau dieses Wort Klimahysterie als Unwort des Jahres 2019 zu küren. Die Gutmenschen vom DLF finden das gut dieses Wort als Unwort zu küren, denn es würde die Klimaschutzbemühungen und Klimaschutzbewegung diskreditieren (verleumden). Oh, habe ich gemeint die Gutmenschen vom DLF? Nein, die verbreiten es ja nur. Aus sich gelassen haben es augendienende Sprachwissenschaftler der Technischen Universität Darmstadt. Da fragt man sich doch, in welchem Darm diese Augendiener hocken, um solch einen Mist zu fabrizieren, denn Klimaschutz wäre nun einmal das Beenden des Wetterkrieges, der von mir Klimaverschiebung genannt wird. und dieser Klimaschutz würde durch das Abschalten der Haarp-Anlagen und Einstellen des Chemiestreifenziehens unzählige Menschenleben retten und hohe dreistellige Milliardenbeträge sparen. Also das was bis jetzt für die Klimaverschiebung verschwendet wird ohne die Kosten der Schäden schon zu beachten. Der Nebeneffekt wäre, dass die Ozeane wieder eine natürliche Strömung bekommen und die erwärmten Teile wieder normale Temperatur annehmen. Eines muß hier gesagt werden, der Wetterkrieg und seine Auswirkungen sind nur wenige von vielen tausenden Dingen, die nicht geschehen dürften, die als ungut als böse bezeichnet werden.

Oben im Text habe ich Johann Gottlieb Fichte zitiert, der jenen, die Böses tun, zusagt dieses nicht zu lieben, sondern deren Auswirkungen, da sie ihnen zugute kommen.

Aber wem kommen die tausenden ungunen Auswirkungen zugute? Sind es die Völker der Welt, die diese bekommen? Mag insbesondere das deutsche Volk diese Auswirkungen? Hat nicht Friedrich Schiller (1759 – 1805) in seinem Gedicht „Deutsche Größe“:

*„Schwere Ketten drückten alle  
Völker auf dem Erdenballe  
Als der Deutsche sie zerbrach“*

geschrieben? Hat er, der niemals in die Freimaurerei eingetreten ist, die Größe der Deutschen während der Befreiungskriege vorausgesehen? Wie groß wäre seine Enttäuschung, sehe er die geistigen Ketten, mit denen sich das heutige deutsche Volk den Geist fesseln lässt?

Da möchte ich doch die hoffnungsvollen Worte von Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) dazustellen um die Worte Schillers wieder wahr werden zu lassen.

*Unmöglich ist's, den Tag dem Tag zu zeigen,  
Der nur Verwornnes im Verwornnen spiegelt,  
Und jeder selbst sich fühlt als recht und eigen,  
Statt sich zu zügeln, nur am andern zügelt:  
Da ist's den Lippen besser, daß sie schweigen,  
Indes der Geist sich fort und fort beflügelt.  
Aus Gestern wird nicht Heute; doch Äonen,  
Sie werden wechselnd sinken, werden thronen.*

Jawohl, die Worte zügeln und Wissen aufnehmen um den Geist zu beflügeln. Das bedeutet gut denken und dann erst gut reden und gut handeln, was folgerichtig zu einer volksherrschaftlichen Verfassung führen wird. und den einzigen zivilen Weg dahin, der bis heute bekannt ist, hat der Bund Volk für Deutschland mit der [Bürgerklage](#) aufgezeigt, die eine breite Unterstützung per [Erklärung](#) braucht um durchgesetzt werden zu können.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)

[1] Den Schleier der [Maya](#) vor Augen ziehen ; dieser Ausdruck wurde von Arthur Schopenhauer angewendet, um das hinter das Licht zu führen zu ersetzen.